

Ist die Kuh eine Klima-Killerin?

Wie wir gegen diesen Mythos argumentieren können und warum die Bio-Rinderhaltung positiv aufs Klima wirkt.



Vortragende
Anita Idel, Autorin, Tierärztin und Mediatorin (D)



landwirtschaftskammer
steiermark

Einladung zum Themen-Abend

Freitag, 22. November 2019

19.00 Uhr

Gasthaus Toplerhof, 8551 Steyeregg 158



Fälschlicherweise wird das Rind oft als Klimakiller verurteilt. Blickt man genauer hin, merkt man rasch, dass hier den Rindern Unrecht geschieht. Bei entsprechender Haltung und Fütterung wirkt sich die Rinderhaltung positiv auf die Klimabilanz aus. Das setzt einen sorgsamen Umgang mit Rindern und Zucht auf lange Lebensleistung voraus. Das Grünland kann bei entsprechender Bewirtschaftung tonnenweise CO₂ speichern.

Der Vortrag regt zum Nachdenken an. Welche Herausforderungen stellt die Rinderhaltung zukünftig an uns und welche Lösungen gibt es dazu auf regionaler Ebene?

Programm

- 19.00 – 20.00 Uhr Die Kuh ist kein Klima-Killer: Dr.ⁱⁿ Anita Idel
* * (Pause) * *
- 20.15 – 20.30 Uhr Umsetzung der NEC-Richtlinie in Österreich: Dr. Horst Jauschnegg
- 20.30 – 20.45 Uhr Projekt „stressfrei.st“: Alois Kiegerl
- 20.45 – 21.45 Uhr Diskussion & Publikumsfragen mit: Dr.ⁱⁿ Anita Idel; Dr. Horst Jauschnegg, Tierzucht-Abteilung LK Steiermark; Thomas Gschier, Obmann Bio Ernte Steiermark; Alois Kiegerl und Kammerobmann Christian Polz, BK Deutschlandsberg

Moderation: DI Heinz Köstenbauer, Bio Ernte Steiermark

Anmeldung erbeten bei: Bio Ernte Steiermark, 0316/8050 7145; steiermark@ernte.at

*** Eintritt frei ***